DER VORSITZENDE

HANSESTADT STENDAL
Stadtrat

Hansestadt Stendal, 24.09.2026

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung:	**Montag, 06.07.2026**
Ort:	**Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**
Beginn:	**17:03 Uhr**
Sitzungsende:	**20:40 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Weise, Thomas

Mitglieder
Bachmann, Janine
Bausemer, Arno
Bootz, Hans-Jürgen
Bretschneider, Wiebke, Dr.
Büttner, Matthias
Freytag, Fred
Ganzer, Wolfgang
Glewwe, Jörg-Michael
Goroncy, Rico
Grzonka, Ulrich
Güldenpfennig, Christel
Instenberg, Reiner
Jacobs, Christina
Kloft, Samuel
Kunze, Matthias
Lippmann, Dirk
Ludwig, Peter
Petzolt, Christopher
Radtke, Carola
Röhl, Christian
Schild, Enrico
Schlafke, Jürgen
Schmidt, Sebastian
Schmotz, Klaus
Seidel, Gesine
Sieler, Bastian
Slotta, Marco
Sobotta, Peter
Stelle, Thomas
Teubner, Jürgen
Werneke, Martin

Wichmann, Heiko
Wollmann, Herbert, Dr.
Zeller, Miriam
Zosel-Mohr, Marion Kristin

Ortsbürgermeister
Götzky, Matthias
Manecke, Fabian

Protokollführer/in
Günzl, Sebastian
Mertens, Priscilla

Sachkundige Einwohner/innen
Schewtschik, Detlef
Wesener, Christa

von der Verwaltung
Heidemann, Mandy
Jaeckel, Heike
Kleefeldt, Axel
Krüger, Philipp
Palm, Friederike
Pidun, Silke
Roitsch, Sebastian
Seehafer, Chris
Wichmann, Joachim

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Eckhardt, Wolfgang
Kirchbach, Matthias
Liepe, Erhard
Scheel, Uwe
Witte, Franziska

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Siegerehrung Stadtradeln	
5	Informationen des Stadtratsvorstandes	
6	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	
7	Informationen des Oberbürgermeisters	
8	Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2026	
9	Antrag der Fraktion SPD - „Resolution zur ideellen Unterstützung der Olympiabewerbung „Berlin+“	**A VIII/062**
10	Antrag der Fraktion AfD - Prüfung und Vorbereitung einer Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal zur Ermöglichung von Mensch-Tier-Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen	**A VIII/061**
11	Antrag der Fraktion AfD - Partnerstädte wertschätzen	**A VIII/063**
12	Antrag der Fraktion AfD - Weg mit den Pfosten - Kleine Hallstraße für Verkehr öffnen	**A VIII/064**
13	Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Stendal zur Haushaltssatzung der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2026	**VIII/0342**
14	Ermächtigungsbeschluss Kreditermächtigung 2026	**VIII/0343**
15	Neufassung der Tiergartengebührensatzung	**VIII/0330**
16	Mitteilung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer	**VIII/0346**
17	1. Änderung zur Satzung über die Gebührenerhebung und die Benutzung der Räume des Stendaler Rathauses (Gebühren- und Benutzungssatzung)	**VIII/0333**
18	2. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Hansestadt Stendal	**VIII/0334**
19	Beschluss über die Widmungsverfügung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplan Nr. 11/91 Uppstall	**VIII/0326**
20	Vergrämung Saatkrähen	**VIII/0331**
21	Straßenbenennung	**VIII/0327**
22	Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur der Hansestadt Stendal	**VIII/0328**
23	Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes (Landesarm) zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit	**VIII/0347**
24	Grundsatzbeschluss zur Anwendung des "Bauturbos"	**VIII/0336**
25	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27/11 "Solarpark Staats" – 1. Änderung Aufstellungsbeschluss gemäß § 12 Abs. 1 BauGB	**VIII/0337**
26	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/24 "Agri-Solarpark Tornau - Dammstücke" Änderung (Verkleinerung) des Geltungsbereichs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB	**VIII/0345**
27	Bebauungsplan Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg – westlich BAB 14“ hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Bauge-	**VIII/0344**

	setzbuch (Öffentliche Auslegung)	
28	Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023	**VIII/0325**
29	Anfragen/Anregungen	

Nicht öffentlicher Teil

30	Informationen des Stadtratsvorstandes
31	Informationen des Oberbürgermeisters
32	Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2026
33	Anfragen/Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtratsvorsitzender Weise eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Einwohnerinnen und Einwohner, Vertreter der Presse, Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Offenen Kanal, der die Aufzeichnung der heutigen Sitzung durchführt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Nach durchgeführter Anwesenheitskontrolle ist das Gremium mit 36 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Jörg Leib stellt folgende Anfrage an die Anwesenden:

1. Warum wurden an der Stadtseeallee 37 die Sitzbänke wieder abgebaut?

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass aufgrund von Beschwerden von Eltern abgebaut wurden und an einem anderen Standort ganz in der Nähe versetzt wurden.

Frau Katja Berghoff spricht für die Gemeindeelternvertretung. Sie fragt an, was passiert wenn die Krankheitswelle in den Kita's eintritt. Schließlich sollen ja die Stellen in den Kita's nicht nachbesetzt werden.
Frau Katja Berghoff gibt an, dass die Anfrage an die Stadträte geht.

Herr Fabian Tänzer fragt an, warum kein Namensschild an der Grundschule Astrid Lindgren aufgestellt werden soll.
Weiterhin spricht er das Thema Kita Regenbogenland in Stendal Süd an. Er hinterfragt ob die Verwaltung Investoren sucht um das Gebiet wiederzubeleben?

Herr Mario Heller spricht an, dass in Thüringen und Sachsen die AfD zeigt, wie Sie Landtage, Kreistage und Stadträte handlungsfähig macht. Hier in Stendal werden auch schon undemokratische Anträge vorgebracht und beschlossen (Dez. 2025). Es gibt Pläne, Beamte auch unterhalb der Ebene der Ministerien auszutauschen nach einem Wahlsieg im September.
Wird der Stadtrat sich und die Verwaltung bezüglich Geschäftsfähigkeit, den Gremien und seiner öffentlichen Kommunikation vorab schützen? Wenn nicht, warum?

Herr Stadtratsvorsitzender Weise antwortet, dass es die Fragestunde des Stadtrates ist. Er verweist darauf das die Frage nicht in der Stadtratratssitzung beantwortet werden kann, da der Stadtrat nicht mit dem Kreistag gleichzusetzen ist.
Herr OB Sieler antwortet, dass der Stadtrat Hauptorgang der Veraltung ist, die Gremien setzen sich aus Stadtrat und Ausschüssen zusammen. Die Ausschussbesetzung spiegelt das Ergebnis der Wahl.

Herr Steffen Roske wendet sich mit drei Fragen an die Anwesenden:

1. Der Radweg an der Billingualen Schule zur Fußgängerbrücke am Uchtewall ist sehr stark gerissen. Eine Reperatur befindet sich momentan noch im kleineren Bereich.
2. Zustand des Stadtsees. Was kann und wird die Verwaltung unternehmen um für bessere Wasserqualität zu sorgen bzw. gegen den Algenbewuchs unternehmen
3. Ist das Sondervermögen für die Sanierung des Altoas gedacht?

   Herr Stadtratsvorsitzender Weise antwortet, dass beim TOP 22 Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur der Hansestadt Stendal, dass Altoa Bestandteil der Beschlussvorlage ist.

   Herr OB Sieler antwortet, dass die ersten beiden Fragen schriftlich beantwortet werden.

.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Einwohnerinnen und Einwohner, Vertreter der Presse, Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Offenen Kanal, der die Aufzeichnung der heutigen Sitzung durchführt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Nach durchgeführter Anwesenheitskontrolle ist das Gremium mit 36 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

zu TOP 4 Siegerehrung Stadtradeln

Herr Stadtratsvorsitzender Weise übergibt gemeinsam mit **Herr Oberbürgermeister Sieler** die Urkunden an die Teilnehmer.

zu TOP 5 Informationen des Stadtratsvorstandes

Herr Stadtratsvorsitzender Weise gratuliert Frau SRin Zosel-Mohr zum 70.

Geburtstag und übergibt ihr Blumen.

zu TOP 6 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Herr Stadtratsvorsitzender Weise gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt:

VIII/0318 Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerde
– einstimmig beschlossen (…die Dienstaufsichtsbeschwerde wegen Unbegründetheit zurückzuweisen)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 7

A VIII/047/2 Antrag der Fraktion FSS – Liquidierung des Unternehmens Stendal Energy GmbH – mehrheitlich beschlossen

Ja 16 Nein 14 Enthaltung 3

VIII/0283 Information zur Vergabe Strombeschaffung nach elektronischer Auktion für die Jahre 2026 und 2027 – zur Kenntnis genommen

zu TOP 7 **Informationen des Oberbürgermeisters**

Es liegen keine Informationen vor.

zu TOP 8 **Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.05.2026**

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 9 **Antrag der Fraktion SPD - „Resolution zur ideellen Unterstützung der Olympiabewerbung „Berlin+“**

A VIII/062 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat Stendal beschließt, die aktuelle Bewerbung Berlins für die olympischen und paralympischen Sommerspiele ab 2036 ideell zu unterstützen.

Ja 27 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 10 Antrag der Fraktion AfD - Prüfung und Vorbereitung einer Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal zur Ermöglichung von Mensch-Tier-Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen

A VIII/061 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal dahingehend zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen, dass künftig auf den städtischen Friedhöfen die Beisetzung von kremierten Haustieren (in Urnen) als Grabbeigabe in menschlichen Grabstätten oder auf speziell dafür ausgewiesene Grabfeldern ermöglicht wird.

Ja 22 Nein 3 Enthaltung 11 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 11 Antrag der Fraktion AfD - Partnerstädte wertschätzen

A VIII/063 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, dass die bestehenden Partnerschaften mit den Städten Lemgo, Pulawy, Grenoble und Svitavy durch gemeinsame Aktivitäten gestärkt werden sollen. Hierzu soll Oberbürgermeister Sieler seine Amtskollegen aus den Partnerstädten zeitnah zu einem gemeinsamen Austausch einladen. Gleichzeitig erteilt der Stadtrat den Plänen zu neuen Partnerstädten eine klare Absage.

Ja 23 Nein 8 Enthaltung 5 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 12 Antrag der Fraktion AfD - Weg mit den Pfosten - Kleine Hallstraße für Verkehr öffnen

A VIII/064 Ja 13 Nein 22 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 13 Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Stendal zur Haushaltssatzung der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2026

VIII/0342 >>> **Herr SR Teubner und Frau SRin Jacobs** verlassen 18:31 Uhr den Sitzungssaal. Somit sind 34 stimmberechtigte Gremienmitglieder anwesend.>>>

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat stimmt im Wege eines Beitrittsbeschlusses den von der Kommunalauf-sichtsbehörde mit Bescheid vom 03.06.2026 verfügten Punkten zu (Anlage 1):

Nr. 5 bis 7 - Reduzierung der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen um 740.500 Euro von 12.250.400 Euro auf 11.509.900 Euro (davon 7.779.600 Euro ohne und 3.730.300 Euro mit Bedingungen)

Nr. 8 bis 10 - Reduzierung der Verpflichtungsermächtigungen um 200.000 Euro von 30.686.700 Euro auf 30.486.700 Euro (davon 1.328.600 Euro ohne und 13.706.000 Euro mit Bedingungen; 15.452.100 Euro bedurften keiner Genehmigung)

und beschließt die in § 2 und § 3 entsprechend angepasste Haushaltssatzung für das Jahr 2026 (Anlage 2).

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 14 **Ermächtigungsbeschluss Kreditermächtigung 2026**
VIII/0343 **>>> Frau SRin Jacobs nimmt 18:34 Uhr wieder an der Sitzung teil. Somit sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.<<<**

Herr SR Röhl stellt für die Fraktion FSS einen Ergänzungsantrag. Herr Stadtratsvorsitzender Weise stellt diesen Antrag zur Abstimmung:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1

>>>Herr SR Teubner nimmt 18:36 Uhr wieder an der Sitzung teil. Somit sind 36 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.<<<

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beauftragt den Oberbürgermeister, Investitionskredite aus der genehmigten Gesamtermächtigung der Haushaltssatzung 2026 anhand des wirtschaftlichsten Angebotes mit folgenden Eckdaten aufzunehmen:

a)	Max. Kreditbetrag lt. HH-Satzung	11.509.900 Euro
b)	Späteste Aufnahme	Mai 2028
c)	Laufzeit	5 bis 30 Jahre
d)	Höchstzulässiger Zinssatz	5,00 v. H.

Der Hauptverwaltungsbeamte wird beauftragt, die Vertretung der Hansestadt Stendal (Stadtrat) zum Ende eines jeden Quartals, schriftlich über den tatsächlichen und aktuellen Stand der Verschuldung (Kredite) zu informieren. Es soll jeweils unterteilt werden in Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0 geändert beschlossen

zu TOP 15 **Neufassung der Tiergartengebührensatzung**
VIII/0330 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat beschließt die anliegende Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Tiergartens der Hansestadt Stendal (Tiergartengebührensatzung) und nimmt die Gebührenkalkulation zustimmend zur Kenntnis.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 16 **Mitteilung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

VIII/0346 zur Kenntnis genommen

zu TOP 17 1. Änderung zur Satzung über die Gebührenerhebung und die Benutzung der Räume des Stendaler Rathauses (Gebühren- und Benutzungssatzung)

VIII/0333 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebührenerhebung und die Benutzung der Räume des Stendaler Rathauses (Gebühren- und Benutzungssatzung).

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 18 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Hansestadt Stendal

VIII/0334 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Hansestadt Stendal (Beherbergungssteuersatzung). Diese 2. Änderungssatzung tritt gemeinsam mit der Satzung zum 01.01.2027 in Kraft.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 19 Beschluss über die Widmungsverfügung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplan Nr. 11/91 Uppstall

VIII/0326 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 1 und 2 befindliche Widmungsverfügung für die

öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplan Nr. 11/91 Uppstall.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 20 Vergrämung Saatkrähen

VIII/0331 zur Kenntnis genommen

zu TOP 21 Straßenbenennung

VIII/0327 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage 1 gekennzeichneten Weg auf dem Grundstück der Gemarkung Insel, Flur 9, Flurstück 65

„Seggewiesen“

zu benennen.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 22 **Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur der Hansestadt Stendal**

VIII/0328 **>>> Herr SR Sobotta macht einen Vorschlag zur Pause. Herr Stadtratsvorsitzender Weise gibt an, dass die Pause in der Zeit von 19:24 Uhr bis 19:35 Uhr stattfindet. <<<**

>>>Herr SR Teubner und Frau SRin Seidel verlassen 19:31 Uhr den Sitzungssaal. Somit sind nur noch 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.<<<

Die Sitzung wird um 19:36 Uhr fortgesetzt.

Frau SRin Güldenpfennig stellt für die Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden folgenden Änderungsantrag:

Der ÄA lautet, dass der Stadtrat nur über die Anlage 3a abstimmt.

Der Änderungsantrag wird von **Herrn SRV Weise** zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:
Ja 17 Nein 7 Enthaltung 10 - mehrheitlich beschlossen

>>> Herr SR Sobotta macht einen Vorschlag zur Pause. Herr Stadtratsvorsitzender Weise gibt an, dass die Pause in der Zeit von 19:24 Uhr bis 19:35 Uhr stattfindet. <<<

>>>Herr SR Teubner und Frau SRin Seidel verlassen 19:31 Uhr den Sitzungssaal. Somit sind nur noch 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.<<<

Die Sitzung wird um 19:36 Uhr fortgesetzt.

Frau SRin Güldenpfennig stellt für die Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden folgenden Änderungsantrag:

Der ÄA lautet, dass der Stadtrat nur über die Anlage 3a abstimmt.

Der Änderungsantrag wird von **Herrn SRV Weise** zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:
Ja 17 Nein 7 Enthaltung 10 - mehrheitlich beschlossen

Ja 18 Nein 6 Enthaltung 10 Befangen 0 geändert beschlossen

zu TOP 23 **Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes (Landesarm) zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit**

VIII/0347

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die Umsetzung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Jugendfreizeitzentrum „Mitte“ und deren Finanzierung aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes - Landesarm zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit (Infra SVG LSA), vorbehaltlich der Förderzusage des Landkreises Stendal.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 24 **Grundsatzbeschluss zur Anwendung des "Bauturbos"**

VIII/0336 **Herr SR Schlafke** stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Stadtrat beschließt:
Die im Stadtentwicklungskonzept – Teilthema Klima und Umwelt – „Masterplan 7: Grün ist die Stadt“ am 04.10.2022 vom Stadtrat als Änderung beschlossene Festlegung, dass jegliche Hochbautätigkeit auch zukünftig im Bereich der mit Stand 10/2022 ausgewiesenen flächenmäßigen Ausdehnung der Kaltluftzone untersagt ist, steht nicht zur Disposition und ist anzuwenden.

Herr SR Röhl stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Zurückverweisung in die Ausschüsse mit der Maßgabe die Hauptsatzung zu ändern.

Der Änderungsantrag wird von **Herrn SRV Weise** zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:
Ja 22 Nein 7 Enthaltung 5 - mehrheitlich beschlossen

zurück an Ausschuss

zu TOP 25 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27/11 "Solarpark Staats" – 1. Änderung Aufstellungsbeschluss gemäß § 12 Abs. 1 BauGB**

VIII/0337 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt auf Antrag der CEE PVF Stendal GmbH & Co. KG die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 27/11 „Solarpark Staats“ – 1. Änderung gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zur Änderung des SO (Sonstiges Sondergebiet) mit Zweckbestimmung Photovoltaik nach § 11 Abs. 2 BauNVO.

Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Staats, Flure 2 und 5 und umfasst in Flur 2 die Flurstücke: 71/1, 71/5, 137, 265/4, 287/45, 289/71, 303, 206/44, 285/44 sowie in Flur 5 die Flurstücke: 82/7, 81/3 und teilweise 24/2.

Ja 21 Nein 5 Enthaltung 8 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 26 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/24 "Agri-Solarpark Tornau - Dammstücke" Änderung (Verkleinerung) des Geltungsbereichs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

VIII/0345 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Änderung (Verkleinerung) des Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 44/24 „Agri-Solarpark Tornau – Dammstücke“ entsprechend der Darstellungen in Anlage 1. Die Gesamtgröße des Geltungsbereichs verringert sich dadurch von 65,56 Hektar im Vorentwurf auf nunmehr 62,34 Hektar.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat die öffentliche Auslage der Entwurfsunterlagen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 44/24 „Agri-Solarpark Tornau - Dammstücke“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 27 Bebauungsplan Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg – westlich BAB 14“
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (Öffentliche Auslegung)

VIII/0344 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg - westlich BAB 14“ nebst Entwurf der Begründung und Entwurf des Umweltberichts zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (Öffentliche Auslegung).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg - westlich BAB 14 gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 28 Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023

VIII/0325 **Herr SR Kloft** hat zu den Punkten 1 und 4 folgende Fragen. In der Henrich Zille Straße wurden Parkplätze entfernt. Gleichzeitig besteht dort bei stärkeren Niederschlägen regelmäßig das Problem, dass das Wasser knöcheltief auf der Straße steht. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob an dieser Stelle die Einrichtung von Wasserrückhaltebecken möglich wäre. Auch in der Adolf-Menzel Straße ist geplant, Parkplätze zu entfernen.
In unmittelbarer Nähe befindet sich die IWK; deren Schülerinnen und Schüler die dort vorhandenen Parkülätze nutzen. Durch den Wegfall der Parkplätze

könnte sich die Situation verschärfen. **Herr SR Kloft** bittet daher um Überprüfung.

>>> Herr SR Instenberg verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal. Simit sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. <<<

Herr SR Sobotta stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Zurückverweisung in die Ausschüsse.

Der Änderungsantrag wird von **Herrn SRV Weise** zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:
Ja 31 Nein 3 Enthaltung 0 - mehrheitlich beschlossen

zurück an Ausschuss

zu TOP 29 Anfragen/Anregungen
>>> Herr SR Instenberg nimmt an der Sitzung wieder teil. Somit sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.<<<

Herr SR Bausemer fragt an, ob für Schutz am Wahlsonntag gesorgt ist bzw. gibt es Sicherheitsmaßnahmen.
Außerdem fragt er an, wie die Wahlvorbereitungen laufen.

Herr OB Sieler antwortet, dass die Beantwortung schriftlich erfolgt.

Herr SR Petzolt regt an, dass das OA in der Prinzenstraße, Blumenthalstraße, Moltkestraße häufiger Geschwindigkeitskontrollen durchführt.

Herr SR Schlafke stellt folgende Frage an die Anwesenden:

Sehr geehrte Damen und Herren,
wegen der Verpflichtung der Hansestadt Stendal, eine ausreichende Löschwasserversorgung nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes zu sichern,
wurde im Januar 2022 vom Wirtschaftsförderungs-, Vergabe und Liegenschaftsausschuss beschlossen, dass im OT Uchtspringe durch die Fa. Kerst 4 neue Löschwasserbrunnen zu bohren und auszubauen sind.
Bereits Anfang 2020 wurden zur Vorbereitung der Arbeiten entsprechende Aufschlussbohrungen geteuft.
Im Jahr 2022 wurden dann die 4 Brunnen gebohrt und technisch zum Zwecke der oberirdischen Anschluss-Realisierung übergeben.

Kosten lt. Beschlussvorlage VII/0589: 116.692 EUR.
Die tatsächlich abgerechneten Kosten sind mir nicht bekannt.
Bis heute, also 4 Jahre nach den Bohrleistungen und mindestens 7 Jahre, nachdem man den dringlichen Bedarf festgestellt hat,
sind drei der 4 Bohrungen immer noch nicht einsatzbereit und die Schaltschränke haben nicht die erforderlichen Verschlussausführungen (nur Vierkant).
Die 3 Tiefbrunnen unmittelbar am Feuerwehrgerätehaus (Ecke zum Alten Gut), an der Willy- Brandt-Straße sowie in der Straße Rosenwinkel sind deshalb nicht nutzbar, weil bei ihnen die notwendigen Elektro-Installationen fehlen.
Lediglich der Tiefbrunnen an der Alten Hauptstraße (Nähe Hausnummer 8) ist als Saugbrunnen installiert und somit für die Feuerwehr nutzbar.

Wenn ich also ein Fazit ziehen darf:
Die Hansestadt Stendal hat viel Geld ausgegeben, obwohl es in der Feuerwehr-Einsatzpraxis scheinbar kein Erfordernis gab, ein flächendeckendes Netz von Tiefbohrungen zu installieren.
Wenn die Brunnen aber gebraucht werden, bitte ich um Aufklärung und um einen Zeit- und Kostenplan, bis wann die 3 Tiefbrunnen energetisch angeschlossen werden und der Feuerwehr betriebsbereit und entsprechend der Sicherheitsbestimmungen übergeben werden.

Herr SR Bootz fragt an, wie weit die Besetzung der Wahllokale ist.

Herr Krüger antwortet, dass die Wahllokale voll besetzt sind.

Frau SRin Seidel fragt nach dem Stand der Verträge für die Kinder der Kita Mischka, die geschlossen werden. Sie weist daraufhin, dass nach ihrem Kenntnisstand weiterhin Eltern auf eine Zusage für einen alternativen Kindergartenplatz warten.
Weiterhin möchte Sie wissen, ob die betreffenden Eltern bis September auf eine Rückmeldung warten müssen.

Außerdem weist **Frau SRin Seidel** auf die anwesenden Mitglieder des Gemeindeelternrates und deren Anliegen hinsichtlich der Sicherstellung einer ganztätigen Betreuung. Sie gibt an, dass es in den Kindertageseinrichtungen Ampelsysteme gibt, die zur Darstellung der Betreuungssituation dient. Warum ist es immer noch so, dass die Kinder nicht voll betreut werden?
Diese betrifft vor allem Kita Süd und Kita Wahrburg.
Haben wir bereits Erzieher entlassen, warum ist das so?

Herr OB Sieler erklärt, dass Frau Schulz die Fragen im Zusammenhang mit den Ummeldungen beantwortet.

Hinsichtlich des Anliegens der Eltern führt er aus, dass die anwesenden Eltern insbesondere aufgrund des zuvor beschlossenen Antrages zur Begrenzung des Personals in den Kindertageseinrichtungen anwesend seien.
Er weist darauf hin, dass Frau Seidel dem Antrag zugestimmt habe.

Frau Schulz antwortet, dass vier Familien noch keinen anderen Platz haben, aber drei davon bereits einen Wechselantrag gestellt. Die Anträge sind aufgrund von Urlaubszeit noch in Bearbeitung. Eine Familie hat noch keinen Wechselantrag gestellt, obwohl bereits Angebote unterbreitet wurden, wir haben die Eltern kontaktiert, aber bisher kam noch keine Rückmeldung.

Wenn bis Ende des Jahres kein Wechselantrag gestellt wurde, dann wird der Vertrag gekündigt.

Zu der zweiten Frage, antwortet Frau Schulz, dass aufgrund von natürlicher Fluktuation, durch Schwangerschaft, Rente, Krankheit Mitarbeiter ausfallen.

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses dürfen keine neuen Mitarbeiter eingestellt werden.

Herr SRV Weise fragt an, ob bereits Mitarbeiter in den Einrichtungen entlassen wurden.

Frau Schulz beneint dies.

Herr SR Röhl fragt an, wann mit den Jahresabschlüssen zu rechnen sei? Er weist darauf hin, dass in den vergangenen zwei Jahren keine entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden. Gibt es einen Zeitplan wann die der Vertretung vorgelegt werden.

Herr Kleefeldt antwortet, dass das Rechnungsprüfungsamt den Entwurf des Prüfberichts zur Jahresrechnung 2022 vorgelegt hat. Wir werden das nochmal besprechen und fassen dann die Stellungnahme. Anschließend geht es dann in den Stadtrat.

>>>Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:27Uhr geschlossen. <<<

Herr Jörg Leib stellt folgende Anfrage an die Anwesenden:

2. Warum wurden an der Stadtseeallee 37 die Sitzbänke wieder abgebaut?

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass aufgrund von Beschwerden von Eltern abgebaut wurden und an einem anderen Standort ganz in der Nähe versetzt wurden.

Frau Katja Berghoff spricht für die Gemeindeelternvertretung. Sie fragt an, was passiert wenn die Krankheitswelle in den Kita's eintritt. Schließlich sollen ja die Stellen in den Kita's nicht nachbesetzt werden.
Frau Katja Berghoff gibt an, dass die Anfrage an die Stadträte geht.

Herr Fabian Tänzer fragt an, warum kein Namensschild an der Grundschule Astrid Lindgren aufgestellt werden soll.
Weiterhin spricht er das Thema Kita Regenbogenland in Stendal Süd an. Er hinterfragt ob die Verwaltung Investoren sucht um das Gebiet wiederzubeleben?

Herr Mario Heller spricht an, dass in Thüringen und Sachsen die AfD zeigt, wie Sie Landtage, Kreistage und Stadträte handlungsfähig macht. Hier in Stendal werden auch schon undemokratische Anträge vorgebracht und beschlossen (Dez. 2025). Es gibt Pläne, Beamte auch unterhalb der Ebene der Ministerien auszutauschen nach einem Wahlsieg im September.
Wird der Stadtrat sich und die Verwaltung bezüglich Geschäftsfähigkeit, den Gremien und seiner öffentlichen Kommunikation vorab schützen? Wenn nicht, warum?

Herr Stadtratsvorsitzender Weise antwortet, dass es die Fragestunde des Stadtrates ist. Er verweist darauf das die Frage nicht in der Stadtratratssitzung beantwortet werden kann, da der Stadtrat nicht mit dem Kreistag gleichzusetzen ist.
Herr OB Sieler antwortet, dass der Stadtrat Hauptorgang der Veraltung ist, die Gremien setzen sich aus Stadtrat und Ausschüssen zusammen. Die Ausschussbesetzung spiegelt das Ergebnis der Wahl.

Herr Steffen Roske wendet sich mit drei Fragen an die Anwesenden:

4. Der Radweg an der Billingualen Schule zur Fußgängerbrücke am Uchtewall ist sehr stark gerissen. Eine Reperatur befindet sich momentan noch im kleineren Bereich.
5. Zustand des Stadtsees. Was kann und wird die Verwaltung unternehmen um für bessere Wasserqualität zu sorgen bzw. gegen den Algenbewuchs unternehmen
6. Ist das Sondervermögen für die Sanierung des Altoas gedacht?

   Herr Stadtratsvorsitzender Weise antwortet, dass beim TOP 22 Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur der Hansestadt Stendal, dass Altoa Bestandteil der Beschlussvorlage ist.

   Herr OB Sieler antwortet, dass die ersten beiden Fragen schriftlich beantwortet werden.

.

Thomas Weise	Sebastian Günzl	Priscilla Mertens
Vorsitzende/r	Protokoll	